Anlässe für ***StolperK***unst-Aktionen

11.01. 1931 Anna Kahn geboren. Sie wurde mit 12 Jahren in Auschwitz

 ermordet.

 Stolperstein Hölderlinstraße 53

11.01. Eine Urne wird auf dem Steigfriedhof in Bad Cannstatt beigesetzt. Enthält sie die Asche des in Neuengamme angeblich einem Herzschlag

 erlegenen Friedrich Enchelmayer? Ihm wurde seine Homosexualität

 zum Verhängnis

 Stolperstein Aberlin-Jörg-Straße 13

01.18 1940 in Grafeneck beginnen die Gasmorde der NS-„Euthanasie“

20.01. 1941 Wannseekonferenz

26.01. Emilie Levi, Städtische Fürsorgerin wurde als Jüdin entlassen. Sie stirbt

 an Blinddarmentzündung im Zwangsaltersheim Eschenau, weil kein

 Arzt zugezogen wird.

 Stolperstein Liebenzeller Straße 8

28.01. 1936 erstes Stuttgarter Rassenschandeurteil: für Edwin Spiro der erste

 Schritt nach Auschwitz, wo er ermordet wird.

 Stolperstein Taubenheimstraße 50

Ende Januar verlässt der erste Kindertransport nach England Stuttgart (u.a. mit Henry Kandler und Heinz Stern)
Stolperstein in der Azenbergstraße 51

12.02. 1940 Johannes Schwarz in Mauthausen ermordet. Er hatte Flugblätter

 produziert.

20.02. Gustav Stange, Kriegsdienstverweigerer und Zeuge Jehovas

 hingerichtet.

 Stolperstein Münchinger Straße 5

19.03. 1946 Razzia in der Reinsburgstraße. Auschwitz-Heimkehrer Samuel

 Danziger wird erschossen

10.03 1933 Boykott der Kaufhäuser Schocken, Tietz und Kadep. Strölin

 bringt ein Baugesuch von Schocken zu Fall und hindert ein

 Textilgeschäft an der Eröffnung einer Filiale.

11.3. Am 11. März 1033 erste große Verhaftungswelle vor allen gegen Kommunisten, Verhaftet wird u.a. der Stadtrat Heinrich Baumann. Lagerhaft auf dem Heuberg
Stolperstein in der Heinrich-Baumann-Straße 25.

15.03. 1869 Geburtstag Elise Berger (1919: 150 Jahre)

 Stolperstein Heidelberger Straße 44

16.03 1933 „Konzentrationslager für die KPD-Arbeiterverräter“, triumphierte

 der Stuttgarter NS-Kurier am 16. März. Polizeipräsident Jagow hat 100

 Mann SA. auf den Heuberg beordert, um ein KZ zu errichten.

25.03 1943 234 Sinti werden von Stuttgart in Viehwaggons nach Auschwitz

 deportiert.

10.04 1943 Jenny Grimminger verhaftet. Ihr Mann hat die Weiße Rose

 unterstützt. Jenny stirbt im Dezember in Ravensbrück

 Stolperstein Altenbergstraße 42

11.04. 1945 Else Josenhans im Hotel Silber ermordet.

 Stolperstein Carlos-Grethe-Weg 4

09. 05. 1944 Adolf Gerst nach Denunziation zum Tode verurteilt und am

 22.06. enthauptet

 Stolperstein Pflasteräckerstraße 32

09.05 9.5.1944 Abtransport der „Mulfinger Kinfder“ nach Auschwitz.
Stolpersteine in der Bader-Gasse 6 in Cannstatt

22.05 22. Mai 1933 lokales Pogrom in Gablenberg gegen den jüdischen Friesör Jakob Preuß, anschließend an den Aufruf zum Boykott jüdischer Geschäfte im April
Stolperstein in der Gablenberger Haupt-Straße 29

04.06. 1937 Helle Hirsch in Plötzensee hingerichtet

 Stolperstein Seestraße 89

25.06. Irene Winter, eine zwei Jahre, zehn Monate und 26 Tage alte Sintezza, wird in

 Auschwitz ermordet.

 Stolperstein Hackstraße 23

06-15.07 Konferenz von Evian vom 6.-15. Juli 1938 berät über die Rettung verfolgter Juden. Unübersehbare Parallelen zur heutigen Flüchtlingspolitik. In zahlreiche Stolpersteingeschicht4n finden sich die gescheiterten Rettungsversuche wieder.

15.08 1942 Auf einer Postkarte schreibt Helene Nördlinger aus dem Zwangs-

 altersheim Eschenau, „dass unser Heim in den nächsten Tagen von hier weg

 verlegt wird“. Es war ihr letztes Lebenszeichen, sie wurde in Treblinka

 ermordet.

 Stolperstein Hölderlinstraße 7

22.08 1942 1000 betagte württ. Juden werden nach Theresienstadt deportiert

 aus Cannstatt: Babette Marx, Geschwister Buxbaum

 aus Stuttgart Nord

 Aus Stuttgart Süd

15.09. 1939 Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre

15.09. 1942 Robert Schmohl, Mitglied der Lechleiter-Gruppe in Stuttgart

 hingerichtet.

19.09. 1941 Einführung des Judensterns

25.09. 1944 Anton Hummler und Max Wagner als Rundfunkverbrecher hingerichtet

 Stolpersteine Bebelstraße 29/2 und 43/1

06.10 Gustav Esslinger wegen Rassenschande zu Gefängnis verurteilt, Nach verbüßter Haft nach Dachau verbracht und dort ermordet.

 Stolperstein Hedweg 35

Ende Oktober Ende Oktober 1938 die sogen. „Polenaktion.“. die auf Anweisung Heinrich Himmlers und in Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt kurzfristig durchgeführte Verhaftung von mindestens 17.000 im Deutschen Reich lebenden, aus Polen eingewanderten Juden und ihre Ausweisung und Verbringung an die polnische Grenze.
Stolpersteine für Familie Zanger, Blumenstraße 27

30.11. 1944 Else Himmelheber und Angehörige in Dachau erschossen.

 Stolperstein Adlerstraße 24

01.12 1865 Geburtstag Babette Marx

 Stolperstein Seelbergstraße 7

01.12. 1941 Deportation von 1000 Juden nach Riga

04.12. 1941 Erich Batschauer als Deserteur erschossen

06.12 1937 Lilo Hermann zum Tode verurteilt

 Denkmal wo?

 Stolperstein Hölderlinstraße 22